
PRESSEMITTEILUNG

London, 00:01 Uhr, Dienstag, den 8. September 2020

PROGNOSE DER PLATINNACHFRAGE STEIGT, WÄHREND SICH DIE ANLEGER ZUNEHMEND AUF EDELMETALLE KONZENTRIEREN

- Rückgang der Nachfrage im Q2 2020 um 19 % gegenüber dem Vorjahr, jedoch bei gleichzeitigem Rückgang des Angebots um 35 %
- Schwächeres Angebot und starke Investitionsnachfrage verändern die Prognose für 2020 auf ein Defizit von -336 koz
- Nach seinen Tiefstständen vom 19. März 2020 hat Platin den Goldpreis mittlerweile deutlich überholt
- Die Wasserstoffwirtschaft macht Platin zu einem Edelmetall mit langfristiger Werterhaltung

Während die COVID-19-Pandemie die Weltwirtschaft in beispiellosem Ausmaß beeinträchtigte, verstärkte sich die Investitionsnachfrage nach Platin im 2. Quartal 2020, da die Kombination aus erhöhtem globalem Risiko und geld- und fiskalpolitischen Reaktionen auf die Krise die Attraktivität von Edelmetallen, einschließlich Platin, erhöhte.

Die neueste Ausgabe des *Platinum Quarterly* des World Platinum Investment Council (WPIC) stellt eine revidierte Prognose für 2020 auf, die für den Platinmarkt ein jährliches Defizit von -336 koz voraussagt, verglichen mit der vorherigen Schätzung eines Überschusses von +247 koz. Für das Gesamtangebot an Platin 2020 wird nun ein Rückgang um 14 % (-1.159 koz) auf 7.102 koz prognostiziert, was einen Rückgang der Raffinerieproduktion um 15 % (-910 koz) und einen Rückgang des Recyclingangebots um 12 % (-250 koz) darstellt.

Die Gesamtnachfrage nach Platin wird für 2020 auf 7.438 koz prognostiziert, ein Rückgang um 11 % (-948 koz) gegenüber 2019, der auf die geringere Nachfrage aus allen vier Nachfragesegmenten zurückzuführen ist: Automobil (-464 koz), Schmuck (-287 koz), Industrie (-5 koz) und Investitionen (-192 koz). Die Investitionsnachfrage wird auf 1.060 koz prognostiziert, 15 % niedriger als 2019, doch 455 koz höher als zuvor für das Jahr prognostiziert. Es wird erwartet, dass das erhöhte globale Risiko die Nachfrage der Investoren nach Hard Assets weiter ankurbeln wird, wobei die Nachfrage nach Barren und Münzen voraussichtlich um 113 % auf 600 koz steigen wird.

Das erhöhte Anlegerinteresse, das gute Aussichten für Platin verspricht, trifft zusammen mit dem Erscheinen des jüngsten WPIC *Platinum Quarterly*, das Einzelheiten über die globalen Auswirkungen auf den Platinmarkt während des Höhepunktes der COVID-19-Krise enthüllt, ein Quartal, das in der bisherigen Geschichte beispiellos ist.

- Das **Angebot** im zweiten Quartal 2020 fiel im Jahresvergleich um 35 % (-748 koz) auf 1.408 koz. Es wurde von den heftigen Auswirkungen des umfassenden Ausfalls des Schmelzprozesses und von COVID-19-bedingten vorübergehenden Bergwerksschließungen in Südafrika beeinträchtigt. So wurden die südafrikanischen Minen vom 26. März bis zum 30. April vollständig geschlossen und erst nach dem 1. Juni wieder weitgehend geöffnet. Das Platinrecycling im zweiten Quartal 2020 wurde auch durch logistische Unterbrechungen im Zusammenhang mit COVID-19 stark beeinträchtigt, wobei die Mengen einen Rückgang um 19 % (-100 koz) verzeichneten.

- Die **Nachfrage** im zweiten Quartal 2020 fiel im Jahresvergleich um lediglich 19 % (-387 koz) auf 1.599 koz und lag auch nur 2 % (-36 koz) unter dem Niveau des ersten Quartals. Die Nachfrage nach Platin aus dem Automobilsektor fiel im 2. Quartal 2020 um 48 % (-360 koz), da COVID-19-bedingte Stilllegungen die Fahrzeugproduktion seit Beginn des Quartals in allen wichtigen Märkten mit Ausnahme von China einschränkten. Pandemie-bedingte Fabrikschließungen, Einschränkungen des Einzelhandels und die Vorsicht der Verbraucher verringerten die Schmucknachfrage um 27 %. Gleichzeitig schrumpften mit Ausnahme von Glas auch alle industriellen Nachfragesegmente. Ein erhöhtes globales Risiko in Verbindung mit der Geld- und Finanzpolitik der Regierung zur Begrenzung der globalen wirtschaftlichen Auswirkungen der Pandemie führte jedoch zu einer erhöhten Nachfrage nach Edelmetallen, einschließlich Platin, mit Nettozuflüssen von 122 koz bei den börsengehandelten Platinfonds im zweiten Quartal, ein deutlicher Kontrast zu Nettoabflüssen von -213 koz im ersten Quartal. Die robuste Nachfrage nach Barren und Münzen hielt auch im zweiten Quartal an, wobei der Bestand der Investoren um 133 koz zunahm. Darüber hinaus führten starke Zuflüsse von Platinmetall in die NYMEX-Lagerstätten, die anfänglich durch logistische Zwänge im Zusammenhang mit COVID-19 ausgelöst wurden, zu einer Nachfrage im zweiten Quartal aufgrund der Veränderung der von den Börsen gehaltenen Bestände um 138 koz.

Der sich abzeichnende globale Wandel in der Umweltdebatte könnte auch bei der sich ändernden Anlegerstimmung gegenüber Platin eine Rolle spielen und den Ruf von Platin sowohl als Edelmetall als auch in Bezug auf seine Umweltverträglichkeit erheblich stärken. Die Rolle von Platin bei der Erschließung der Wasserstoffwirtschaft deutet ein solides Fundament des Edelmetalls als langfristige Wertanlage an. Da die wirtschaftlichen Auswirkungen von COVID-19 die finanziellen Mittel für den Kampf gegen den Klimawandel erschöpfen, setzen sich China, Japan, Südkorea, die EU und die USA zunehmend dafür ein, der „Wasserstoffwirtschaft“ Vorrang einzuräumen, um die grüne Agenda kosteneffektiv voranzutreiben. Am 8. Juli 2020 stellte die EU ihre Wasserstoffstrategie vor und betonte die entscheidende Rolle, die Wasserstoff bei der Dekarbonisierung in den Bereichen Industrie, Verkehr, Stromerzeugung und Gebäude in ganz Europa spielen wird. Während immer mehr nationale Regierungen anerkennen, dass der Einsatz von Wasserstoff als Brennstoff für Primärenergie und Transport einer der kosteneffektivsten und nachhaltigsten Wege in eine bessere klimatische Zukunft ist, wird die wichtige Rolle von Platin als Katalysator zur Förderung der Wasserstoffwirtschaft zunehmend deutlich. Platin ist nicht nur der Schlüssel für die Erzeugung von grünem Wasserstoff, sondern wird auch in Brennstoffzellen für Brennstoffzellefahrzeuge (FCEVs) verwendet. Wenn die Wasserstoffwirtschaft und der FCEV-Markt wachsen, wird dies zu einer erheblichen Nachfrage nach Platin führen.

Anzeichen einer Erholung nach Sektoren

Die Covid-19-Pandemie hat die Volkswirtschaften weltweit auf beispiellose Weise beeinträchtigt – alle Industriesektoren waren davon betroffen. Angesichts dessen wurde im 2. Quartal mit einer weltweiten Unterbrechung von Angebot und Nachfrage bei Platin gerechnet. Dennoch hat *Platinum Quarterly* auch Märkte und Marktsegmente identifiziert, in denen die Platinnachfrage überraschend robust war.

- **Schmuck – Erholung in den USA:** Die Lockerung des Lockdowns im Juni löste eine beeindruckende Erholung aus, wobei die Platinschmuckimporte der USA mehr als fünfmal so hoch waren wie im Mai.
- **Automobilindustrie – Wiederaufleben des Schwerlastverkehrs in China:** Im 2. Quartal 2020 wurden etwa 25 % der produzierten schweren Nutzfahrzeuge (Bruttogewicht über 6 t) mit einem China-VI-konformen Emissionskontrollsystem ausgestattet. Infolgedessen stieg die Nachfrage nach Platin im chinesischen Automobilsektor für das Quartal um 62 % (+31 koz) und trug dazu bei, den Rückgang auf den anderen Automobilmärkten etwas auszugleichen.

- **Chemie – Steigerung in den Bereichen Gesundheit und Hygiene:** Trotz rückläufiger Mengen bei chemischen Anwendungen insgesamt blieb die Platinnachfrage für Covid-19-bezogene Produkte auf Silikonbasis in den Bereichen Medizin, Gesundheit, Hygiene und Pflege robust.
- **Medizin: Aufschwung im Pharmasektor in Indien und China:** Die signifikante Verbesserung der Gesundheitspolitik in China und die Ausweitung des Krankenversicherungsschutzes in Indien haben zu einem dramatischen Anstieg der Produktion von pharmazeutischen Wirkstoffen (APIs) in diesen Ländern geführt. In der ersten Hälfte des Jahres 2020 war in Indien im Vergleich zum Vorjahr ein deutlicher Anstieg der Nachfrage nach Platin in pharmazeutischen Produkten zu verzeichnen und in China meldeten die lokalen Pharmaunternehmen einen Anstieg des Verkaufs von Wirkstoffen um 10 bis 20 %.
- **Glas – Arbeit im Homeoffice stützt die Nachfrage:** Im zweiten Quartal 2020 stieg die Glasnachfrage um 15 % (+11 koz) auf 82 koz, im Vergleich zu 71 koz im Vorjahr. Dies war teilweise auf die Nachfrage nach Monitor- und Laptop-Panels zurückzuführen, die mit der zunehmend verbreiteten Arbeit im Homeoffice zunahm.

Paul Wilson, CEO des World Platinum Investment Council, dazu: „Sowohl die Nachfrage als auch das Angebot auf dem Platinmarkt sind durch die Auswirkungen der Pandemie im Jahresvergleich deutlich zurückgegangen. Aufgrund einiger Angebotsprobleme, die nicht mit der Pandemie zusammenhängen, sowie der Art der physischen Investitionsnachfrage, sind die potenziellen Auswirkungen der Pandemie auf das Marktgleichgewicht von Platin jedoch weit weniger negativ als zuvor erwartet. Die Prognosen für die Angebot-Nachfrage-Bilanz von Platin haben sich in diesem Jahr von einem Überschuss in ein Defizit von -336 koz verschoben. Die zukünftigen Änderungen werden vom Zeitpunkt und Umfang einer Lockerung der Lockdown-Maßnahmen, von der Wahrscheinlichkeit und den Auswirkungen einer zweiten Infektionswelle, von den Fortschritten bei der Entwicklung wirksamer Impfstoffe und schließlich von den längerfristigen Auswirkungen der wirtschaftspolitischen Reaktionen der Regierungen auf die Pandemie abhängen.“

„Seit den Tiefstständen des Platin- und Goldpreises vom 19. März 2020 von 599 \$/oz bzw. 1.474 \$/oz konnte der Platinpreis bis Ende August um 55 Prozent und der Goldpreis um 33 Prozent zulegen, womit der Platin- den Goldpreis deutlich übertrifft. In Krisenzeiten ist dies jedoch nichts Außergewöhnliches. In den zwei Jahren nach den Tiefstständen der globalen Finanzkrise Ende 2008 übertraf die wöchentliche Performance von Platin die von Gold um 30 bis 65 Prozent. In Anbetracht der Investitionsnachfrage und der grundlegenden Aussichten für Platin im Jahr 2020 verbessert dies die Prognosen für Platin erheblich.“

	2017	2018	2019	2020f	Wachstum 2020f/2019 in %	Q2 2019	Q1 2020	Q2 2020
Bilanz zwischen Angebot und Nachfrage für Platin (koz)								
ANGEBOT								
Raffinierte Produktion	6,125	6,125	6,094	5,167	-15%	1,665	1,243	954
Südafrika	4,380	4,470	4,402	3,517	-20%	1,218	832	532
Simbabwe	480	465	455	453	-1%	120	118	114
Nordamerika	360	345	356	372	4%	99	98	87
Russland	720	665	716	654	-9%	189	150	177
Sonstige	185	180	164	171	4%	40	45	44
Anstieg (-)/Rückgang (+) im Herstellerbestand	+30	+10	+2	+20	> ±300 %	-28	+41	+36
Gesamtangebot Bergbau	6,155	6,135	6,097	5,187	-15%	1,637	1,284	989
Recycling	1,895	1,935	2,165	1,915	-12%	520	489	419
Autokatalysatoren	1,325	1,420	1,630	1,471	-10%	387	406	309
Schmuck	560	505	477	388	-19%	119	70	97
Industrie	10	10	58	57	-3%	14	14	13
Gesamtangebot	8,050	8,070	8,261	7,102	-14%	2,157	1,773	1,408
NACHFRAGE								
Automobilindustrie	3,320	3,090	2,894	2,429	-16%	747	663	386
Autokatalysatoren	3,180	2,945	2,894	2,429	-16%	747	663	386
Anwendungen außerhalb des Straßenverkehrs	140	145	†	†	†	†	†	†
Schmuck	2,460	2,245	2,100	1,813	-14%	540	394	392
Industrie	1,685	1,920	2,140	2,136	0%	574	499	428
Chemie	565	570	692	593	-14%	200	157	119
Erdöl	100	235	219	122	-44%	55	38	29
Elektronik	210	205	145	136	-6%	36	32	34
Glas	180	245	259	540	108%	71	98	82
Medizin	235	240	249	249	0%	67	59	64
Sonstige	395	425	577	495	-14%	144	115	101
Investition	275	15	1,252	1,060	-15%	126	79	393
Veränderung bei Barren und Münzen	215	280	281	600	113%	89	312	133
Veränderung bei ETF-Beständen	105	-245	991	160	-84%	50	-213	122
Veränderung bei den Börsenbeständen	-45	-20	-20	300	N/A	-13	-20	138
Gesamtnachfrage	7,740	7,270	8,386	7,438	-11%	1,986	1,635	1,599
Bilanz	310	800	-125	-336	N/A	171	138	-191
Oberirdische Bestände	2,380	3,180	3,525**	3,189	-10%			

Quelle: Metals Focus 2019 – 2020, SFA (Oxford) 2017 - 2018

Anmerkungen:

1. ** Oberirdische Lagerbestände von 3.650 koz (114 t) zum 31. Dezember 2018 (Metals Focus)
2. † Die Nachfrage im Bereich Non-Road-Automotive ist in der Nachfrage für Autokatalysatoren enthalten
3. Die Daten von Metals Focus und SFA (Oxford) sind möglicherweise nicht auf einer gleichen oder direkt vergleichbaren Basis erstellt worden
4. Vor 2019 wurden die SFA-Daten unabhängig voneinander auf die nächsten 5 koz gerundet

Für Medienanfragen wenden Sie sich bitte an Elephant Communications

Guy Bellamy/Jim Follett/Jemima Woods

wpic@elephantcommunications.co.uk

Hinweise für Redakteure:

Über Platinum Quarterly

Platinum Quarterly ist die erste unabhängige, frei verfügbare, vierteljährliche Analyse des globalen Platinmarkts. Platinum Quarterly ist eine Veröffentlichung des World Platinum Investment Council. Die Ergebnisse und Prognosen basieren weitgehend auf Untersuchungen und detaillierten Analysen, die seit 2019 bei Metals Focus, einem unabhängigen Instanz auf den Märkten für die Platingruppenmetalle, in Auftrag gegeben und von dieser durchgeführt werden.

Über den World Platinum Investment Council

Der World Platinum Investment Council Ltd. (WPIC) ist ein globales Institut für physische Platininvestitionen, das gegründet wurde, um die wachsende Nachfrage der Investoren nach objektiven und zuverlässigen Informationen über den Platinmarkt zu befriedigen. Die Aufgabe des WPIC besteht darin, die weltweite Nachfrage von Investoren nach physischem Platin durch verwertbare Erkenntnisse sowie gezielte Produktentwicklung zu stimulieren. Der WPIC wurde 2014 von den führenden Platinproduzenten Südafrikas gegründet. Die Mitglieder des

WPIC sind: Anglo American Platinum, Impala Platinum, Northam Platinum and Royal Bafokeng Platinum.

Weitere Informationen finden Sie auf www.platinuminvestment.com

Die Büros des WPIC finden sich an folgender Adresse: World Platinum Investment Council, Foxglove House, 166 Piccadilly, London, W1J 9EF

Über Metals Focus

Metals Focus ist eines der weltweit führenden Beratungsunternehmen für Edelmetalle. Es ist auf die Erforschung der weltweiten Gold-, Silber-, Platin- und Palladiummärkte spezialisiert und erstellt regelmäßige Berichte, Prognosen und individuelle Beratungen. Das Team von Metals Focus ist über acht Zuständigkeitsbereiche verteilt und verfügt über ein umfassendes Spektrum an weltweiten Kontakten. Metals Focus steht für erstklassige Statistiken, Analysen und Prognosen für die Edelmetallmärkte.

Weitere Informationen finden Sie auf: www.metalsfocus.com

Über Platin

Platin ist eines der seltensten Metalle der Welt mit einzigartigen Qualitäten, wodurch es in einer Reihe verschiedener Nachfragesegmente hoch geschätzt wird. Die einzigartigen physikalischen und katalytischen Eigenschaften von Platin haben sich in industriellen Anwendungen bewährt. Gleichzeitig ist es aufgrund seiner charakteristischen Eigenschaften als Edelmetall eines der beliebtesten Schmuckmetalle.

Die Versorgung mit Platin erfolgt aus zwei Hauptquellen: der Primärproduktion aus dem Bergbau und dem Recycling, in der Regel von Altkatalysatoren und Schmuck. In den letzten fünf Jahren kamen zwischen 76 % und 78 % der gesamten jährlichen Platinversorgung (in raffinierten Unzen) aus der Primärproduktion durch den Bergbau.

Die weltweite Nachfrage nach Platin ist robust und wird immer vielfältiger. Es gibt vier Kernbereiche der Platinnachfrage: Automobilbranche, Industrie, Schmuck und Investitionen.

Die Platinnachfrage für Autokatalysatoren entsprach in den letzten fünf Jahren zwischen 36 % und 43 % der Gesamtnachfrage. Die verschiedenen anderen industriellen Verwendungen von Platin machen im Durchschnitt 23 % der weltweiten Gesamtnachfrage aus (Fünfjahresdurchschnitt). Im gleichen Zeitraum betrug die weltweite jährliche Nachfrage für Schmuck durchschnittlich 31 % der gesamten Platinnachfrage. Investitionen sind die kleinste Kategorie der Platinnachfrage und in den letzten fünf Jahren mit Schwankungen zwischen 0 % und 15 % der Gesamtnachfrage (ohne Bewegungen in öffentlich nicht bekannten Anlegerbeständen in Tresoren) auch die variabelste.

Haftungsausschluss

Weder der World Platinum Investment Council noch Metals Focus sind von einer Regulierungsbehörde für die Anlageberatung autorisiert. Kein Inhalt dieses Dokuments ist als Anlageberatung oder als Angebot zum Verkauf oder als Beratung zum Kauf von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten gedacht oder auszulegen. Vor einer Investitionsentscheidung sollte stets eine angemessene professionelle Beratung eingeholt werden. Weitere Informationen finden Sie auf www.platinuminvestment.com

-ENDS-